

Leer ist die Flasche. „Wache dort,
he Wache, du bist abgelöst!
Schau, wo ans Haus das Bitter stößt,
lauf, Wache, lauf zum Borne fort!“
's ist auch ein grauer Knasterbart
und strauchelt wie ein Dromedar.
„Nur schnell, die Sohlen nicht gespart!
Was, alter Bursche, Tränen gar?“

„Mein Kommandant“, spricht der Ulan
grimmig verschämt, „ich dachte nach,
wie ich bleßiert am Strauche lag,
der General mir nebenan,
und wie er mir die Flasche bot,
selbst dürstend in dem Sonnenbrand,
und sprach: ‚Du hast die schlimmste Not!‘
Dran dacht ich nur, mein Kommandant.“

Der Kranke horcht; durch sein Gesicht
zieht ein verwittert Lächeln, dann
schaut fest den Veteran er an.
Die Seele, der Viktoria nicht,
nicht Fürstentwort gelöst den Fluch:
auf einem Tropfen Menschlichkeit
schwimmt mit dem letzten Atemzug
sie lächelnd in die Ewigkeit.

Annette von Droste-Hülshoff.

